

# Boßler müssen weiter warten

## FRIESENSPORT Offene Fragen bei Fortsetzung der Saison

VON JOCHEN SCHRIEVERS

**OSTFRIESLAND** – Im März geht normalerweise die Boßelsaison in Ostfriesland zu Ende. Auf den Meisterfeiern treffen sich die Sportler der kompletten Liga, um nach den Duellen auf der Straße die Sieger zu ehren und gemeinsam die Saison Revue passieren zu lassen. Das hat im vergangenen Jahr nicht geklappt. Das Saisonfinale wurde erst Ende September absolviert, nur noch die relevanten Partien ausgetragen und auf große Feiern verzichtet. Auch in diesem Jahr wird es Ende März noch keine neuen Meister geben.

Zu Beginn des aktuellen Lockdowns haben die Verantwortlichen der Landesverbände und des Friesischen Klootschießerverbands (FKV) gesagt, dass es Ziel sei, die Saison so zu Ende zu bringen, dass die neuen Meister auf sportlichem Weg ermittelt werden. Daran hat sich nichts geändert, aber ob



BILD: JOACHIM ALBERS

das Ziel erreicht werden kann, bleibt offen. Das ursprünglich angesetzte Saisonfinale Ende März ist nicht mehr zu halten. In den überregionalen Staffeln sind noch 14 Spieltage offen.

Wann es überhaupt weitergehen kann, vermag noch niemand zu sagen. Der Vorstand des LKV Ostfriesland wird sich in den kommenden Tagen mit dem verlängerten Lockdown und eventuellen weiteren Einschränkungen befassen. Sollten die derzeitigen Maßnah-

men am 31. Januar enden, wird es dennoch nicht sofort losgehen können.

Ob die Saison wie geplant mit allen Spieltagen über die Bühne gehen kann, daran bestehen zumindest Zweifel. Denn selbst wenn es im Februar weitergeht, heißt das nicht, dass die Boßler fortan jedes Wochenende Wettkämpfe austragen können. Die Saison würde sich bis in den Sommer strecken.

Zum einen kann es sein, dass es zu einem späteren Zeitpunkt aufgrund hoher Infektionszahlen wieder zu Einschränkungen kommt. Doch auch ein zügiges Absinken der Fallzahlen kann Probleme mit sich bringen. Sollten über Ostern oder Pfingsten wieder Touristen an die Küste kommen, ist an einen sicheren und geregelten Spielbetrieb auf vielen Strecken nicht zu denken. Eines steht schon jetzt fest, bis die neuen Meister ermittelt sind, wird es noch eine ganze Zeit dauern.